

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 05.03.2013		7.35.07 Nr. 4	S. 1
---	--	---------------	------

Inhaltsverzeichnis

Hauptfach Geographie	2
Propädeutikum	2
Einführung in die Physische Geographie	3
Einführung in die Anthropogeographie	4
Einführung in die Raumplanung	5
Quantitative und qualitative Methodik / Empirische Sozialforschung	6
Methoden der Physischen Geographie	7
Geoinformatik	8
Lehr- und Studienprojekt	9
Lehr- und Studienprojekt mit Exkursion bzw. überwiegend Geländearbeit	10
Praktikum	11
Thesis	12
NEBENFÄCHER	13
Nebenfach „Öffentliches Recht“	13
Nebenfach „Wirtschaftswissenschaft“ und Nebenfach „VWL/Transformationsökonomik“	13
Nebenfächer „Politikwissenschaft“ und „Soziologie“	13
Nebenfach „Informatik“	13
Nebenfächer „Umweltmanagement“, „Agrarökonomie“	13

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 05.03.2013		7.35.07 Nr. 4	S. 2
---	--	---------------	------

Hauptfach Geographie

Modulbezeichnung		Propädeutikum	
Englische Modulbezeichnung		Preparatory Course	
Modulcode		07-BA-Geo-Prop	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 1. Semester	
Modulverantwortlicher		Der/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses	
Teilnahmevoraussetzungen		keine	
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> – beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens – können sich fachinhaltliche Fragestellungen durch Sekundärquellenstudium erschließen, sinnvoll gliedern und in einem festgelegten Zeitraum stilistisch sicher zum schriftlichen Abschluss bringen – beherrschen Präsentationstechniken und die Rhetorik der wissenschaftlichen Präsentation 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der Datenrecherche und -aufarbeitung – Präsentations- und Verschriftlichungstechniken – Kommunikationstheoretische Grundlagen – Rhetorik 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Übung	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Einführungswoche	Übung 1
	Aa Präsenzstunden	40	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		60
	B Selbstgestaltete Arbeit	50	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> • 15-minütiger Kurzvortrag • 8-seitige schriftliche Hausarbeit <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von drei Wochen und/oder als Kurzvortrag abhängig davon, welcher Prüfungsteil nicht bestanden wurde.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> 20-minütige mündliche Prüfung.</p>	
	Die Modulabschlussnote	Besteht je zur Hälfte aus der Note für den Kurzvortrag und der Note für die Hausarbeit.	
Leistungspunkte		9	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Übung 50	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 05.03.2013		7.35.07 Nr. 4	S. 3
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		Einführung in die Physische Geographie		
Englische Modulbezeichnung		Introduction to Physical Geography		
Modulcode		07-BA-Geo-PG		
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 1./2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Markus Fuchs, Professur für Physische Geographie Prof. Jürg Luterbacher, PhD, Professur für Klimageographie		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundbegriffe der Physischen Geographie - können Fragestellungen der Physischen Geographie formulieren und beantworten - verstehen das Zusammenwirken der Geofaktoren - kennen die grundlegenden Arbeitsmethoden der Physischen Geographie 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Elemente der Atmosphäre, Lithosphäre, Biosphäre, Hydrosphäre, Pedosphäre, Anthroposphäre - Ausgewählte Geosysteme (z.B. Gebirge, Küsten) - Naturräumliche Zonierung der Erde - Einblick in die Fragestellungen und Arbeitsmethoden des Physischen Geographen in Forschung und Praxis 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesungen		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt		180	
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung	
	Aa Präsenzstunden		30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		15	15
	B Selbstgestaltete Arbeit		40	
	C Modulabschlussprüfung		48,5 + 90 min	
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus		2-stündige Klausur (90 Minuten)	
			<u>Wiederholungsprüfung</u> als 30-minütige mündliche Prüfung oder als 1-stündige (45 Minuten) Klausur (wird von der/dem Modulverantwortlichen festgelegt).	
Leistungspunkte		6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Wintersemester 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		120		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 05.03.2013		7.35.07 Nr. 4	S. 4
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		Einführung in die Anthropogeographie	
Englische Modulbezeichnung		Introduction to Human Geography	
Modulcode		07-BA-Geo-AG	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 1./2. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Andreas Dittmann, Professur für Anthropogeographie Prof. Dr. Ingo Liefner, Professur für Wirtschaftsgeographie	
Teilnahmevoraussetzungen		keine	
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> – kennen die Grundbegriffe Anthropogeographie – können Fragestellungen der Anthropogeographie formulieren und beantworten – verstehen gesellschaftliche und wirtschaftliche Zusammenhänge und können diese auf vergangene und aktuelle globale Entwicklungen reflektieren – kennen die grundlegenden Arbeitsmethoden der Anthropogeographie 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Grundbegriffe und Fragestellungen der Bevölkerungsgeographie – Grundbegriffe und Fragestellungen der Stadtgeographie – Grundbegriffe und Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie – Betrachtung unterschiedlicher räumlicher Maßstabsebenen 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Vorlesung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	15	15
	B Selbstgestaltete Arbeit	40	
	C Modulabschlussprüfung	48,5 + 90 min	
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus	2-stündige Klausur (90 Minuten)	
		Wiederholungsprüfung: 30-minütige mündliche Prüfung oder 1-stündige (45 Minuten) Klausur (wird von den Modulverantwortlichen festgelegt).	
Leistungspunkte		6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Sommersemester 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		120	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 05.03.2013		7.35.07 Nr. 4	S. 5
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		Einführung in die Raumplanung		
Englische Modulbezeichnung		Introduction to Spatial Planning		
Modulcode		07-BA-Geo-RP		
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 1./2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christian Diller, Professur für Kommunale und Regionale Planung		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	Die Studierenden:			
	<ul style="list-style-type: none"> – lernen die wichtigsten Erklärungsansätze der Stadtgeographie (Schwerpunkt Deutschland, Europa, USA) kennen – lernen den Aufbau des deutschen Raumplanungssystems und Planungsrechts kennen – lernen die wichtigsten planungstheoretischen Grundlagen kennen – verstehen Prozesse in Stadtentwicklung und Stadtplanung – erhalten einen Einblick in die wichtigsten Planungsinstrumente auf kommunaler und regionaler Ebene – erhalten einen Überblick über die grundlegenden Methoden der Stadtgeographie – erhalten einen Überblick über die grundlegenden Arbeitsmethoden der Raumplanung 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Stadtgeographische Theorieansätze, Modelle und zentrale empirische Arbeiten der europäischen/US-amerikanischen Stadtgeographie – Planungstheoretische Grundlagen – Institutionen, Akteure Leitbilder, Ziele der Raumordnung, Landes- und Regionalplanung – Instrumente und Planaussagen der Raumordnung: Zentrale Orte, Grundsätze Ziele, Vorrang- und Vorbehaltsgebiete – Vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung – Stadtentwicklungsplanung – Sektorale Planung 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung, Übung		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt		180	
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen		Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden		30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		60	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		30	
C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus		<ul style="list-style-type: none"> • 1-stündige Klausur (45 Minuten) oder 30-minütige mündliche Prüfung (wird von der/dem Modulverantwortlichen festgelegt). • Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 8 – 12 Seiten. • <u>Ausgleichsprüfung</u> als 15-minütige mündliche Prüfung für jeden nicht bestandenen Prüfungsteil; wurde nur die Hausarbeit mit nicht ausreichend bewertet, kann die Ausgleichsprüfung auch aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen bestehen. • <u>Wiederholungsprüfung</u> als 30-minütige mündliche Prüfung oder als 1-stündige (45 Minuten) Klausur (wird von der/dem Modulverantwortlichen festgelegt). 	
Leistungspunkte		6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Sommersemester Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: 120 Übung: 60		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 05.03.2013		7.35.07 Nr. 4	S. 6
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		Quantitative und qualitative Methodik / Empirische Sozialforschung		
Englische Modulbezeichnung				
Modulcode		07-BA-Geo-EmpSoz		
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		B.Sc. 1./2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christian Diller, Professur für Kommunale und Regionale Planung; Prof. Dr. Ingo Liefner, Professur für Wirtschaftsgeographie		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> kennen den grundlegenden Aufbau der Humangeographie als empirische Wissenschaft sowie ausgewählte alternative Konzepte wissenschaftstheoretischer Grundpositionen entwickeln ein grundlegendes Verständnis für Problemstellungen und Forschungsfragen in der Humangeographie sowie deren Umsetzung in empirische Forschungsprozesse kennen unterschiedliche qualitative und quantitative Erhebungsinstrumente kennen grundlegende Verfahren und Konzepte der beschreibenden und schließenden Statistik sowie einfache qualitative Forschungsmethoden und können diese hinsichtlich der erzielbaren Aussagekraft unterscheiden können ausgewählte quantitative und qualitative Verfahren mithilfe von Computerprogrammen (z. B. Microsoft Excel, SPSS, MaxQDA) an Beispieldaten anwenden 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in die empirische Sozialforschung unter Berücksichtigung der Besonderheiten humangeographischer Forschungsfragen (Konzeption und Durchführung von empirischen Erhebungen/Datengewinnung mit unterschiedlichem Instrumentarium) Deskriptive und analytische Statistik (z. B. univariate und multivariate Verfahren, Zusammenhänge, Testverfahren, Schätzverfahren) Qualitative Forschungskonzepte und Vorgehen (z. B. Tiefeninterviews, Textanalyse, Fallstudien) Einführung in die Bedienung von Microsoft Excel, SPSS und MaxQDA 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung, Übungen		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt		270	
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden		30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung		30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		30	
	C Modulabschlussprüfung		30	15
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus		<u>Prüfungsvorleistung:</u> Übungsaufgaben an sechs bis acht Terminen in den Übungen (wird zu Beginn der Veranstaltungen festgelegt) <ul style="list-style-type: none"> Zweistündige Klausur (90 Minuten) <u>Wiederholungsprüfung</u> als zweistündige Klausur (90 Minuten) 	
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Wintersemester (VL, Ü), Sommersemester (Ü), 2 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: 120 Übung: 35		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 05.03.2013		7.35.07 Nr. 4	S. 7
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		Methoden der Physischen Geographie		
Englische Modulbezeichnung				
Modulcode		07-BA-Geo-MPhy		
FB/Fach /Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 1. / 2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Markus Fuchs – Professur für Physische Geographie Prof. Jürg Luterbacher, PhD – Professur für Klimageographie		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die methodischen Arbeitsweisen der Physischen Geographie - können physiogeographische Methoden beschreiben, anwenden und bewerten - können physiogeographische Methoden in Bezug auf das spätere Berufsfeld einschätzen - beherrschen die Grundlagen der Statistik und Mathematik für physisch-geographische Anwendungen 			
Modulinhalte	Grundlagen der :			
	<ul style="list-style-type: none"> - Gelände- und Labormethoden - Gesteinsbestimmung - Datenanalyse, Datendarstellung und Dateninterpretation - angewandten und quantitativen Geostatistik und Mathematik 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesungen, Übung		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung 1	Vorlesung 2	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung Modulbegleitende Prüfungen	60	30	45
	B Selbstgestaltete Arbeit	45		
	C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Vorlesung 1 (Statistik) • Sechs bis acht Übungsaufgaben in der Übung (wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt) • <u>Ausgleichsprüfung</u>: Bei nicht bestandener Klausur oder Übungen 15-minütige mündliche Prüfung. Für die Übung ist die Durchschnittsnote aller Übungsaufgaben ausschlaggebend. • <u>Wiederholungsprüfung</u>: 15-minütige mündliche Prüfung oder 60-minütige Klausur über alle Bereiche (wird vom Modulverantwortlichen zu Semesterbeginn festgelegt) 		
	Modulabschlussnote	Besteht je zur Hälfte aus der Klausurnote und der Durchschnittsnote für die Übungsaufgaben.		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Wintersemester (VL 1), Sommersemester (VL 2 und Ü), 2 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch oder Englisch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: 120 Übung: 20		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 05.03.2013		7.35.07 Nr. 4	S. 8
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		Geoinformatik		
Englische Modulbezeichnung				
Modulcode		07-BA-Geo-GIS		
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 1.-2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Dr. Wolf-Dieter Erb, Bereich Geoinformatik und Fernerkundung		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> – können Methoden der Geoinformatik beschreiben, anwenden und bewerten – können räumliche Daten modellieren, erfassen und analysieren – können fachpraktische Methoden in Bezug auf das spätere Berufsfeld einschätzen – können Methoden der Kartographie beschreiben, anwenden und bewerten 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Theoretische Grundlagen Geographischer Informationssysteme (GIS) – Praktische Übungen am PC mit GIS-Software – Grundlagen der Kartographie und Kartengestaltung 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesungen, Übung		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt		270	
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung 1 mit Übung Vorlesung 2	
	Aa Präsenzstunden		60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		60 30 (Abschlussarbeit)	40
	B Selbstgestaltete Arbeit		50	
	C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		<ul style="list-style-type: none"> • Zweistündige (90 Minuten) Klausur zu Vorlesung 2 • Abschlussarbeit zu Vorlesung 1 (komplette GIS-Analyse mit Datenbankdesign, Georeferenzierung, Digitalisierung, Analyse und Visualisierung) • <u>Ausgleichsprüfung:</u> Vorlesung 1 mit Übung: 20-minütige mündliche Prüfung oder Bearbeitung einer neuen Abschlussarbeit; Vorlesung 2: 20-minütige mündliche Prüfung. • <u>Wiederholungsprüfung</u> als 30-minütige mündliche Prüfung 	
	Die Modulabschlussnote		Setzt sich zu einem Drittel aus der Klausur und zwei Dritteln aus der Abschlussarbeit zusammen	
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Vorlesung 2 im WiSe, Vorlesung 1 und Übung im SoSe, 2 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesungen: 120 Übung 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 05.03.2013		7.35.07 Nr. 4	S. 9
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		Lehr- und Studienprojekt		
Englische Modulbezeichnung		Teaching and Study Project		
Modulcode		07-BA-Geo-Pr		
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 3., 4. und 5. Semester		
Modulverantwortliche/r		Der/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses		
Teilnahmevoraussetzungen		Veranstaltungen des 1. und 2. Semesters		
Kompetenzen	Die Studierenden können für eine konkrete Fragestellung <ul style="list-style-type: none"> – theoretische und fachwissenschaftliche Grundlagen auswählen und erarbeiten – spezielle Methoden auswählen und erarbeiten und diese Kenntnisse praktisch anwenden. 			
Modulinhalte	Das Modul ist in einen fachwissenschaftlichen Teil, einen methodischen Teil und einen praktischen Teil gegliedert. Der fachwissenschaftliche Teil vermittelt vertiefende fachliche Inhalte, der methodische Teil beinhaltet spezielle weiterführende methodische Kenntnisse, die dann zusammen an einer konkreten Fragestellung angewandt werden sollen.			
Lehrveranstaltungsform (en)				
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Fachwissenschaftl. Teil Vorlesung oder Seminar	Method. Teil Seminar oder Übung	Praktischer Teil Übung, Geländearbeit, Laborarbeit
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	45		
	C Modulabschlussprüfung	45		
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus Es können Prüfungsvorleistungen definiert werden Projektbericht (evtl. mit Präsentation, wird zu Semesterbeginn festgelegt) Wiederholungsprüfung als Überarbeitung des Projektberichts innerhalb einer Frist von zwei Wochen. Gruppenarbeit ist zulässig, wenn der individuelle Anteil der Studierenden klar ersichtlich ist			
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Abhängig von der Themenstellung		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 05.03.2013		7.35.07 Nr. 4	S. 10
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung	Lehr- und Studienprojekt mit Exkursion bzw. überwiegend Geländearbeit			
Englische Modulbezeichnung	Teaching and Study Project including Field Trip or mainly Field Work			
Modulcode	07-BA-Geo-Ex			
FB / Fach / Institut	FB 07 / Geographie / Institut für Geographie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BSc Geographie 3., 4. und 5. Semester			
Modulverantwortliche/r	Der/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses			
Teilnahmevoraussetzungen	Veranstaltungen des 1. und 2. Semesters			
Kompetenzen	Die Studierenden können für eine konkrete Fragestellung bzw. einen bestimmten Raum			
	<ul style="list-style-type: none"> – theoretische, fachwissenschaftliche und regionale Grundlagen auswählen und erarbeiten – spezielle Methoden auswählen und erarbeiten <p>und diese Kenntnisse auf einer Exkursion bzw. im Gelände praktisch anwenden.</p>			
Modulinhalte	Das Modul ist in einen fachwissenschaftlichen Teil, einen methodischen Teil und einen praktischen Teil gegliedert. Der fachwissenschaftliche Teil vermittelt vertiefende fachliche Inhalte, der methodische Teil beinhaltet spezielle methodische Kenntnisse, die dann im Rahmen einer Exkursion bzw. Geländearbeit angewandt werden sollen.			
Lehrveranstaltungsform (en)				
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Fachwissenschaftl. Teil Vorlesung oder Seminar	Method. Teil Seminar oder Übung	Praktischer Teil Exkursion oder Geländearbeit (mind. 10 Tage)
	Aa Präsenzstunden	30	30	80
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	25		
	C Modulabschlussprüfung	45		
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus	<p>Es können Prüfungsvorleistungen definiert werden</p> <p>Ausführlicher Exkursionsbericht (evtl. mit Präsentation, wird zu Semesterbeginn festgelegt)</p> <p>Wiederholungsprüfung als Überarbeitung des Projektberichts innerhalb einer Frist von zwei Wochen</p> <p>Gruppenarbeit ist zulässig, wenn der individuelle Anteil der Studierenden klar ersichtlich ist</p>		
Leistungspunkte	9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Alle 2 Semester, 1 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Abhängig von der Themenstellung			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 05.03.2013		7.35.07 Nr. 4	S. 11
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Praktikum
Englische Modulbezeichnung		Work Placement
Modulcode		07-BA-Geo-Pk
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie In der Regel 6. Semester
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christian Diller
Teilnahmevoraussetzungen		keine
Kompetenzen	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – lernen mindestens zwei relevante Institutionen und Akteure aus der Berufspraxis der Geographie mit ihren spezifischen Ressourcen, Arbeitsweise und Interessen kennen – wenden die im Studium gelernten theoretischen und methodischen Inhalte in der Praxis an – reflektieren vor diesem Hintergrund das im Studium Erlernte – erhalten eine vertiefende Orientierung über ihre berufliche Ausrichtung 	
Modulinhalte	Das im Praktikum Geleistete muss im engen Zusammenhang mit den theoretischen und methodischen Inhalten der Geographie stehen.	
Veranstaltungsform (en)		Praktikum
Prüfungsform		keine
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	450
	Praktikum	440 (11 Wochen)
	Praktikumsbericht	10
Modulprüfung	Leistungsnachweis bestehend aus	Bescheinigung über erfolgreiches Absolvieren des Praktikums seitens des Praktikumsgebers Schriftlicher Bericht des Praktikanten
Leistungspunkte		15
Spezifische Anforderungen		Das Praktikum soll in der Regel in mindestens zwei Abschnitten in unterschiedlichen Institutionen absolviert werden Die Mindestdauer eines Praktikumsabschnittes soll in der Regel 4 Wochen nicht unterschreiten

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 05.03.2013		7.35.07 Nr. 4	S. 12
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Thesis	
Modulcode		07-BA-Geo-Th	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 6. Semester	
Modulverantwortliche/r		Professoren des Instituts für Geographie	
Teilnahmevoraussetzungen		Bestehen aller Pflichtmodule / siehe Prüfungsordnung	
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> – Wenden die erworbenen geographischen Kenntnisse fundiert an – Verknüpfen Theorie und Methodik – Wenden die erworbenen Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens an – Schulen und erweitern ihr Zeitmanagement und ihre Organisationsfähigkeit – Fassen das Konzept der Arbeit sinnvoll zusammen und präsentieren dieses 		
Modulinhalte	Bei der Bachelor-Arbeit handelt es sich um eine eigenständige Arbeit der / des Studierenden, deren Anfertigung den Regelungen der Prüfungsordnung folgen muss. Die Bachelor-Arbeit dient als Nachweis für die Fähigkeit der / des Studierenden eine wissenschaftliche Problemstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.		
	Im Thesis-Seminar wird das Konzept der Arbeit vorgestellt und diskutiert sowie vor Fertigstellung ein Ausblick auf die Ergebnisse gegeben.		
Lehrveranstaltungsform (en)		Selbstgestaltete Arbeit, Thesis-Seminar zur Themenvorstellung	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	450	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	
	Aa Präsenzstunden	45	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	360: 12 CP (Bearbeitungszeit: 90 Tage)	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Fristgemäßer Fertigstellung und Abgabe der Bachelor-Arbeit	
	Die Modulabschlussnote	100%: Bachelor-Arbeit	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 05.03.2013		7.35.07 Nr. 4	S. 13
---	--	---------------	-------

NEBENFÄCHER

Nebenfach „Öffentliches Recht“

Zu den Modulbeschreibungen der Module wird verwiesen auf die [Anlage 2](#) der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche; der Studienverlaufsplan ist in [Anlage 1](#) der Nebenfachordnung des FB 01 enthalten ([MUG 7.35.NF.01](#)).

Nebenfach „Wirtschaftswissenschaft“ und Nebenfach „VWL/Transformationsökonomik“

Das große Nebenfach Wirtschaftswissenschaft im Umfang von 36 CP und die kleinen Nebenfächer BWL / Transformationsökonomik / Ökonomie im Umfang von 18 CP werden studiert gemäß der „Speziellen Ordnung des Fachbereichs 02 - Wirtschaftswissenschaften für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche“ vom 13. Juni 2012; der Studienverlaufsplan ist in [Anlage 1](#) der Nebenfachordnung des FB 02, die Modulbeschreibungen sind in [Anlage 2](#) der Nebenfachordnung des FB 02 enthalten ([MUG 7.35.NF.02](#)).

Nebenfächer „Politikwissenschaft“ und „Soziologie“

Die Modulbeschreibungen für Politikwissenschaft und Soziologie finden Sie in der „Speziellen Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche“ ([MUG 7.35.NF.03](#)) unter [Anlage 2](#); die Studienverlaufspläne sind in Anlage 1 enthalten:

- B.A.-Nebenfachmodule Politikwissenschaft (6 CP)
- B.A.-Nebenfachmodule Soziologie (6 CP)

Für die 18 CP-Variante sind jeweils 3 Module auszuwählen, für die 36 CP-Variante müssen alle Module belegt werden.

Nebenfach „Informatik“

07-I-BA-GI1	Grundlagen der Informatik I
07-I-BA-GI2	Grundlagen der Informatik II
07-I-BA-GI3	Grundlagen der Informatik III
07-I-BA-BRP	Praktische Einführung in Betriebssysteme und Rechnernetze

Nebenfächer „Umweltmanagement“, „Agrarökonomie“

Es wird auf die [Anlage 2](#) der „Nebenfachordnung des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement“ vom 20. Juli 2011 verwiesen ([MUG.7.35.NF.09](#)).